Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

III. JAHRG. 1929 No. 12. IIIe ANNÉE

# SCHWEIZER SAMMLER

## *Collectionneur suisse*

*Bücher, Ex-libris*
*Graphik, Münzen*
Organ der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.
Fortsetzung von Bulletin für Schweizer Sammler.

*Livres, Ex-libris*
*Estampes, Monnaies*
Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires suisses.
Suite du Bulletin du collectionneur suisse.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

## *Wolfgang von Ernest und die Buchkunst.*

Nur wenige Menschen, die Wolfgang von Ernest kannten, wussten um seine grosse Liebe für das schöne Buch und um seinen Eifer, in die Geheimnisse der Druckerkunst einzudringen, die er sich zu eigen machen wollte.

Viele Stunden verbrachte er damit, uns an Hand der verschiedensten Drucke zu zeigen, wie hässlich z. B. sog. Strassen, tote Stellen sich ausnehmen, wie unnötig jede Verzerrung der Buchstaben werde.

Als Norm galten ihm die Bodonitypen, von diesen ausgehend aber suchte er eifrig eine Druckschrift zu finden, die unserer heutigen Einstellung angepasst wäre.

Zu diesem Zwecke wollte er einige Zeit in einer Druckerei tätig sein, vorher aber noch Eigenes schaffen und neue Wege suchen. Wie ernst er sich bemühte, zeigt uns die Reproduktion der Schrift aus: Werthers Leiden von Goethe (Taf. VI), zeigen die vielen Versuche, die er früher unternahm.